

Veröffentlicht am: 11.09.15 in der Nordseezeitung

Naivität beim

Thema OTB

Zum Thema OTB :

Immer noch Naivität hinsichtlich des OTB. Jetzt, nachdem Siemens seine Windkraft-Aktivitäten nach Cuxhaven verlegt hat, sind die Verantwortlichen in Bremerhaven tatsächlich der Meinung, dass sich zusätzliche Produktionsstätten für Windkraft in Bremerhaven ansiedeln werden. Nur Bornierte glauben jetzt immer noch an solche Wunder. Warum sollten neue Produktionsbetriebe sich in Bremerhaven ansiedeln, um dann hier zu produzieren und ihre Erzeugnisse über den tideabhängigen Seeweg nach Cuxhaven zu transportieren, als Zulieferung für Siemens. Dümmer kann man wohl sein Pro für den OTB in Bremerhaven den Bewohnern nicht versuchen schmackhaft zu machen. Ergo: Sofort Schluss machen mit den Vorarbeiten zum OTB. Die vergeudeten Gelder für das OTB wären anderweitig besser verwendbar. Möglichkeiten dafür gäbe es zuhauf in Bremerhaven. Und der Flugplatz, mit Millionen vor einigen Jahren erst erbaut, bleibt so bestehen.

Johannes Nolde, Loxstedt

Veröffentlicht am: 26.08.15

OT-Neubau hat

sich erledigt

Zum Thema OT-Neubau am Weserbogen :

Der Zug für den OT-Neubau ist abgefahren. Der Zeitpunkt ist von der Politik in Berlin und dem Land Bremen verschlafen worden. Siehe Siemens-Ansiedlung in Cuxhaven. In Bremerhaven bietet sich der südliche Teil des Containerhafens an der Stromkaje als Schwergut-Umschlagplatz für den Offshore-Bereich an (BLG Bremerhaven). Der Bedarf wird für Bremerhaven zurückgehen. Heute gibt es Riesenprobleme, den überschüssigen Strom an die Nachbarländer weiterzugeben, da die Blackouts befürchten. Das Land Bayern wehrt sich gegen die Nord-Süd-Stromleitung durch ihr Land, weil es das Landschaftsbild zerstört. Wer fragt uns im Norden, was für ein schönes Bild die vielen Windkraftanlagen in unserer Landschaft machen. Das Geld für den OT-Neubau sollten die Bremer und Bremerhavener Verantwortlichen für die Sicherheit (mehr Polizei) und für die Bildung (mehr Lehrpersonal) und für die Flüchtlingshilfe ausgeben.

Horst-Walter Borggräfe, Nesse

Veröffentlicht am: 13.10.15

Der OTB ist überflüssig

Zur Meinung von Klaus Mündelein vom 8.10.:

Die Meinung des Redakteurs Klaus Mündelein vom 8.10. zum OTB in allen Ehren. Hat er doch in den letzten Monaten ordentlich Werbung pro OTB gemacht. Die Einwände der Kritiker (Kostenexplosion; Naturschutz etc.) lässt er geflissentlich außen vor und suggeriert, dass 3600 Unterschriften einen Baustopp herbeiführen sollen. Das ist keine objektive Berichterstattung, denn diese Unterschriften sollen lediglich einen Volksentscheid ermöglichen, den der Redakteur als absurd bezeichnet. Was haben Sie gegen des Volkes Stimme? In einer Demokratie hat die Politik den Willen des Volkes umzusetzen und nicht umgekehrt. Also, lasst das Volk entscheiden. Es wird ein Gespür dafür haben, ob der OTB von Nutzen oder eine Fehleinschätzung ist! Dabei muss es unerheblich sein, ob die grüne Umfallerpartei die Koalition spaltet oder nicht.

Rolf Hipper, Weddewarden

Veröffentlicht am: 19.08.15

Aufs falsche Pferd gesetzt

Zum Thema Windkraft-Fabrik: Siemens baut jetzt in Cuxhaven :

Eine uralte Weisheit der Dakota-Indianer besagt: Wenn Du entdeckst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab. Spätestens nach dem Aus der Siemensansiedlung in Bremerhaven sollte auch den einfältigsten Kommunalpolitikern auffallen, dass mit dem OTB auf das falsche Pferd gesetzt wird. Doch gegenteilig wird trotzigerweise eine Jetzt erst recht Devise ausgegeben und am ursprünglichen Plan festgehalten, statt Reserven für notwendige Kajensanierungen zu bilden. Ob Wirtschaftsförderung oder Politik, einer treibt den anderen vor sich her. Offensichtlich ist jedoch, dass zum einen die Siemens-Produkte in Cuxhaven direkt von der Halle auf die seeschifftiefe Kaje geschoben werden können, wodurch teure Landtransporte über eine Tausende Meter lange Schwerlasttrasse vermeidbar sind, zum anderen nach Aufgabe des hiesigen Flughafens der Seeflughafen Nordholz nur wenige Kilometer vom neuen Werksstandort entfernt liegt. Ähnliche Bedingungen hätte man dem Branchenprimus Siemens nur auf dem CT1 bieten können.

Ingo Ricklefs, Geestemünde

eröffentlicht am: 12.08.15

Dankeschön an Siemens

Zum Thema OTB :

Glück für Bremerhaven. Ein großes Dankeschön an Siemens! Im Süden von Bremerhaven braucht nicht das Deichgelände zerstört zu werden und der Flughafen Luneort wird erhalten. Müssen nur noch unsere Stadt-Politiker begreifen, dass wir keinen Schwerlasthafen (OTB) mehr brauchen. Wird schwer.

Klaus Harms, Leherheide